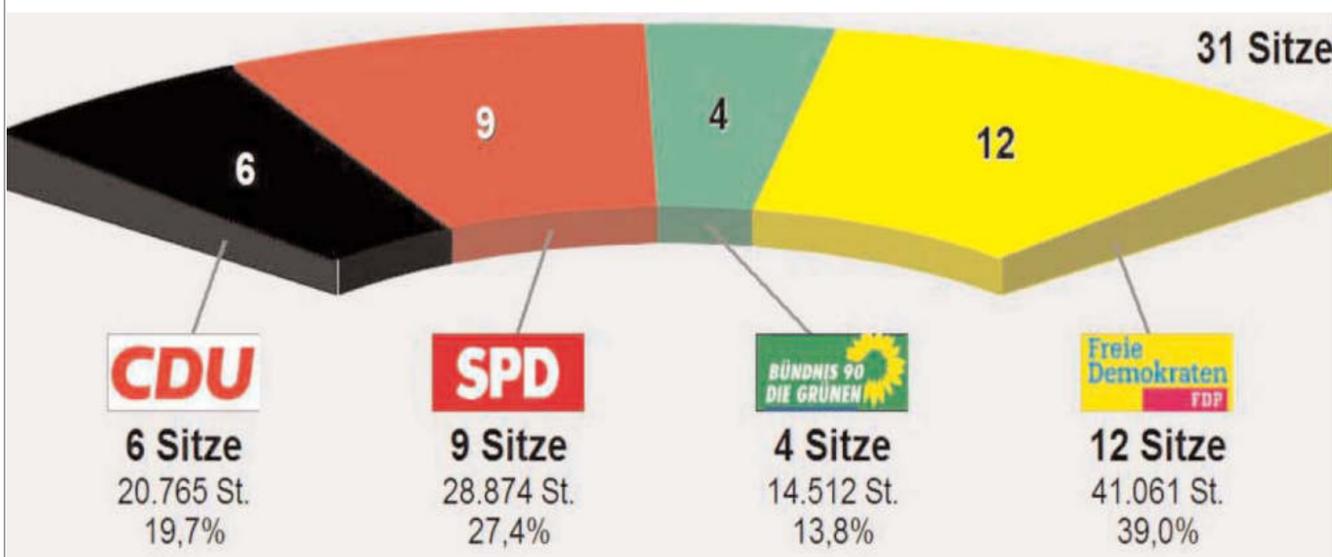




Erdrutschsieg der Steinbacher FDP



Kommunalwahl 2016 - weiter auf Seite 7

FRANZISKUS APOTHEKE
CORNELIA BRAUN

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie
3 € SOFORTRABATT
bei einem Einkauf ab 25 €*
* Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.
Aktion gültig vom 1.2. - 31.3.2016

Aktuelle Angebote:
www.franziskus-apotheke-steinbach.de
und im Angebotsflyer in unserer Apotheke!

JETZT ANMELDEN
THEORIE CRASH KURS
in den Osterferien
Dienstag 29. März bis Freitag 8. April 2016
Fahrschule W. Viol
Steinbach/Ts. + Niederhöhnstadt
www.der-fahlehrer.de
Tel.-Nr. 06171 / 79090

BRUNNEN APOTHEKE

Ihre Adresse am Pijnackerplatz mitten in Steinbach

Brunnen Apotheke

Ihre Apotheke mitten in Steinbach

Kompetente Beratung & Perfekter Service

bietet Ihr Apotheker Kamal Dalal und sein Team

Gebührenfrei 0800 - 6648295

Gegen Vorlage dieses Coupons

erhalten Sie **3€** Rabatt*
bei einem Einkauf ab 25€

Medizinische Fußpflege
in der
Brunnen - Apotheke

Machen Sie Ihre Füße Frühlingsfit.
Gönnen Sie sich samtweiche Fußsohlen, gepflegte Nägel
oder eine chin. Druckpunktmassage
(auch für diabetische Füße)

Zur Terminvereinbarung

Tel. 0170/2727760 oder 06173/68912

Brunnen-Apotheke Tel. 06171 - 75120
Bornhohl 3 - 5 Fax 06171 - 73523
61449 Steinbach / Ts www.brunnen-apotheke.de
Mo - Fr 8:00 - 18:30 Uhr Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Ich freue mich auf Ihren Anruf
Sabrina Wagenhäuser

Gegen Vorlage dieses Coupons
erhalten Sie **25%** Rabatt
auf eine med. Fußpflege
von 01. 04. - 30.04. 2016

*nicht bei verschreibungspflichtigen Rezeptgebühren und reduzierten Artikeln

Freiwillige Feuerwehr Steinbach (Taunus)

Feuerwehr-Förderverein - Vorstand wiedergewählt!



Von links: Stadtbrandinspektor Andreas Damsz, Beisitzer Frank Schmidt, Beisitzer Jörg Matthäus, Schriftführer Thomas Wauer, 1. Vorsitzender Ralf Kiwitzki, 2. Vorsitzender Heinz Müller, Pressewart Daniel Matthäus, Kassierer Andreas Jell und stellvertretender Stadtbrandinspektor Michael Döge.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Steinbach berichteten der 1. Vorsitzende des Fördervereins Ralf Kiwitzki, der Kassierer Andreas Jell, Stadtbrandinspektor Andreas Damsz und Stadtjugendfeuerwehrwart Baris Bayram über die Arbeit in der Feuerwehr. Im Anschluss an die Berichte wurde der Vorstand des Fördervereins gewählt. Hier gab es keine Veränderungen und alle Kandidaten wurden im Amt bestätigt. Die diesjährige gemeinsame Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung und des Fördervereins der Feuerwehr Steinbach fand am 2. März im Steinbacher Gerätehaus statt. Pünktlich um 20 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Ralf Kiwitzki die Versammlung und stellte die Beschlussfähigkeit für die späteren Vorstandswahlen fest. Anschließend begrüßte er die Ehrenmitglieder, Fördernden Mitglieder und die aktive Mannschaft der Feuerwehr Steinbach. Man gedachte der verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute. In einer Abstimmung wurden zwei Anträge auf Mitgliedschaft bestätigt. Der Schriftführer Thomas Wauer verlas das Protokoll der JHV von 2015.

Der Vorsitzende des Fördervereins, Ralf Kiwitzki, gab im Anschluss einen Einblick in die Arbeit des Fördervereins und blickte auf das vergangene Jahr zurück. Die Mitgliederzahl liegt stabil bei 527 Mitgliedern, worauf 57 auf die Einsatzabteilung fallen. Das ist im Vergleich zum zurückliegenden Jahr ein Zuwachs von 5 Mitgliedern. Zudem lobte er die ehrenamtlichen Tätigkeiten der Mitglieder und zeigte sich erfreut über die Jugendarbeit. Hier werden stetig neue motivierte Mitglieder für die Einsatzabteilung gefördert. Zudem unterstützte der Förderverein die Einsatzabteilung mit dem Kauf einer Digitalkamera, welche für die Einsatzdokumentation genutzt wird. Auch die Mitglieder der Jugendfeuerwehr konnten sich über neue Schutzhandschuhe freuen, die die alten Lederhandschuhe ersetzen. Des Weiteren erläuterte er über den Internetauftritt der Wehr und dankte den Webmastern Thomas Wauer und Frank Schmidt für die tolle Arbeit an der Homepage. Hier erfahren Interessierte alles Wissenswerte über die Steinbacher Feuerwehr rund um die Uhr. Auch die Veranstaltung ist dort zu finden. So trägt die Steinbacher Feuerwehr erstmals in diesem Jahr zum Stadtfest die Weltmeisterschaft der Steinbacher Feuerwehren aus. Der Kassierer Andreas Jell verlas den Kassenbericht und Michael Zentgraf den zugehörigen Revisionsbericht. Im Anschluss wurde der Antrag gestellt, den Vorstand zu entlasten, was einstimmig beschlossen wurde.

Danach blickte der Stadtbrandinspektor Andreas Damsz in seinem Jahresbericht zurück. Die aktiven Mitglieder der Wehr belaufen sich auf 57 Einsatzkräfte. Dies sind zwei mehr wie im Jahr zuvor und hilft weiter die Hilfsfrist und Solleinsatzstärke in den Tagstunden einzuhalten und sogar noch weiter auszubauen. Erfreut zeigte sich Andreas Damsz über die Aufnahme einer Übernahme aus der Jugendfeuerwehr. Zudem sind 2 Quereinsteiger der Feuerwehr beigetreten. Die Gesamtausbildung der Einsatzkräfte belief sich auf insgesamt 2788 Stunden. Hinzu kommen noch die weiteren Tätigkeiten der verschiedenen Gerätewarte, welche hier noch nicht inbegriffen sind. Er sprach ihnen einen großen Dank aus. Zudem wurde die Ausbildungssituation weiter verbessert. Er zeigte sich stolz, dass 78% seiner Mannschaft Atemschutzgeräteträger seien. Dies sei aufgrund der hohen Belastung ein großartiger Wert und weit aus nicht in jeder Wehr der Fall. Die Feuerwehr Steinbach hatte zudem im vergangenen Jahr 95 Einsätze zu bewältigen. Das sind 5 Einsätze mehr als im Vorjahr. Davon fielen 31 auf Brandeinsätze, 41 auf technische Hilfeleistung und 23 Fehlalarme. Auch kann mit einem Mannschaftstransportfahrzeug ein neues Fahrzeug in Dienst gestellt werden. Weichen wird dafür das 20 Jahre alte Mannschaftstransportfahrzeug. Das Fahrzeug wird voraussichtlich im Frühjahr noch übergeben und es wird mit der Ausschreibung für einen neuen Einsatzleitwagen, dessen Auslieferung im Jahr 2017 sein soll, begonnen. Auch der Anbau am Gerätehaus schreitet voran. Sogar neue Helme gab es für die Feuerwehr. Nach einer Testphase wurden für alle Aktiven einheitliche Helme beschafft. Die alten Helme werden einer Aktion der Feuerwehr Neu Anspach gestiftet, welche mit alter Ausrüstung Feuerwehren in Tansania unterstützt. Auch der 9. Löschzug des Katastrophenschutzes, welcher Teil der Feuerwehr Steinbach ist, war 2015 tätig. In Oberursel wurde beim Aufbau einer Notfallunterkunft für Flüchtlinge geholfen. Im Anschluss dankte er den Aktiven und der Politik für die hervorragende Zusammenarbeit. Der Stadtjugendfeuerwehrwart Baris Bayram berichtete über den Stand in der Jugendfeuerwehr. Sie besteht zurzeit aus 23 Jugendlichen, davon 4 Mädchen, sowie 8 Ausbildern. Damit ist die Jugendfeuerwehr Steinbach großartig aufgestellt. Die Jugendausbilder brachten einen zusätzlichen Aufwand von 1933 Stunden auf. Die Jugendfeuerwehr begleitete neben den normalen Übungsdiensten die St. Martinszüge, unternahm Ausflüge, sowie eine große Abschlussübung. Letztes Jahr nahm man auch am Kreiszeitlager in Abtsteinach teil.

Im Anschluss standen die Wahlen des Fördervereins auf der Tagesordnung. Bei den Wahlen gab es keine Herausforderer und die einzelnen Mitglieder des Vorstandes wurden jeweils ohne Gegenstimme wiedergewählt.

1. Vorsitzender Ralf Kiwitzki, 2. Vorsitzender Heinz Müller, Kassierer Andreas Jell, Schriftführer Thomas Wauer und Pressewart Daniel Matthäus bleiben für weitere zwei Jahre im Amt. Komplettiert wird der Vorstand von den **2 Beisitzern Frank Schmidt und Jörg Matthäus**. Zum Schluss meldete sich Ehrenmitglied Harald Heinze zu Wort und lobte die Einsatzabteilung und den Förderverein für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit.

Die Mitglieder der Einsatzabteilung erhalten bei ihren Einsätzen - ob am Tag oder bei Nacht (im vergangenen Jahr 95, davon entfielen 31 auf Brandeinsätze, 41 auf technische Hilfeleistung und 23 Fehlalarme) - **keine finanzielle Entschädigung** hinzu kommt noch der Zeitaufwand für die Weiterbildung bei "speziellen" Lehrgängen wie zum Beispiel z. B. Fahr-Sicherheits-training, Gefahrguttransport.



Fahr-Sicherheitstraining beim ADAC



Gefahrguttransport-Sicherheit.

Einsätze der Feuerwehr Steinbach im Februar 2016

10.02.2016 Am frühen Abend wurde die Feuerwehr zu einer Ölspur alarmiert. Auf der Kurmainzer Straße, zwischen Steinbach und Weißkirchen, wurde der Polizei eine Ölspur gemeldet, welche daraufhin die Feuerwehr verständigte. Vor Ort konnte jedoch keine Verunreinigung der Fahrbahn festgestellt werden. In Abstimmung mit der Polizei wurde die Wehr nicht tätig und rückte wieder ein. Im Einsatz waren 2 Fahrzeuge mit 7 Aktiven. Alarmierung: 17.54 Uhr Einsatzende: 18.16 Uhr

23.02.2016 Auch beim 2. Einsatz im Februar handelte es sich um eine Ölspur. Diesmal von der Stadtpolizei gemeldet und tatsächlich vorhanden. Der Bereich der Bahnstraße wurde mit Flüssigbinder abgesprüht und die Fahrbahn anschließend mit Wasser gespült. 2 Fahrzeuge mit 7 Einsatzkräften waren ausgerückt.

Alarmierung: 14.25 Uhr Einsatzende: 15.31 Uhr

Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch im Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de

Besuch der Rettungshundestaffel Bad Soden



An ihrem Übungsfreitag erhielt die Steinbacher Feuerwehr Besuch von der Rettungshundestaffel der Freiwilligen Feuerwehr aus Bad Soden. Dies ist eine von wenigen Hundestaffeln in Hessen, die von einer Freiwilligen Feuerwehr geführt wird. Zustande gekommen war diese Übungseinheit durch einen Einsatz im letzten Jahr. Damals wurde nach einer älteren Dame gesucht, wobei diese Hundestaffel auch im Stadtgebiet von Steinbach zum Einsatz kam. Im ersten Teil wurde über die Arbeit einer solchen Hundestaffel berichtet. So werden bei dieser Rettungshundestaffel 2 verschiedene Arten von Suchhunden ausgebildet. Neben den Flächensuchhunden, die dazu ausgebildet werden, eine größere Fläche nach Personen abzusuchen, werden auch Trümmerspürhunde ausgebildet. Diese können in Trümmergebieten nach verletzten und vermissten Personen suchen. Allerdings werden diese Hunde nicht auf den Geruch von Toten trainiert, da das Auffinden von noch lebenden Personen im Einsatzfall absolute Priorität hat. Für Hunde verändert sich der Geruch von Lebenden und Toten viel schneller als für den Menschen. Teilweise schon nach Stunden. Nach einer 2-3 jährigen Ausbildung sind die Hunde einsatzbereit. Bevor sie jedoch im Ernstfall eingesetzt werden können, müssen sie durch das Land Hessen geprüft und anerkannt werden. Damit ist die Ausbildung jedoch noch nicht abgeschlossen. Wöchentlich wird etwa 10 Stunden mit den Hunden zusätzlich trainiert. Auch der Umgang mit den Hunden im Einsatz wurde erläutert. Dabei ist besonders wichtig, dass man sich hinter der Lafrichtung des Hundes aufhält, um die Witterung nicht zu stören. Auch die Windrichtung und örtliche Topographie nehmen bei der Suche erheblichen Einfluss. Nach der theoretischen Einführung wurde auf dem Hof des Gerätehauses die Arbeit in der Praxis vorgeführt. Dabei wurde gezeigt, wie die Hunde Hindernisse überwinden. So wurde in einem aufgebauten Parcours eine Wippe, aufgebokkete Leiter und ein Tunnel überwunden. Während Flächensuchhunde zwischen der lokalisierten Person und dem Hundeführer pendeln, bleiben Trümmerspürhunde bei der Person und zeigen diese durch bellen an. So konnten auch Freiwillige sich selbst von Hunden auffinden lassen. In dem kleinen Umfeld für die Hunde jedoch eine Kleinigkeit. Auch jemand, der in einer dafür vorgesehenen Mülltonne versteckt war, wurde sofort gefunden. Im Anschluss konnten noch Fragen an die Hundeführer gestellt werden.

Ölspur auf der Bahnstraße



Eine Ölspur musste auf der Bahnstraße beseitigt werden. Auf einer Länge von 200m wurde die Verunreinigung mit Flüssigbinder abgesprüht und anschließend die Fahrbahn mit Wasser nachgereinigt.

14:25 - 15:31 Uhr 3 Fahrzeuge mit 11 Einsatzkräften waren ausgerückt.

Steinbacher Werkstattkreis

Steinbacher Künstlervereinigung hat neues Jahresthema

Im vergangenen Monat hat der Steinbacher Werkstattkreis sein diesjähriges Thema ausgewählt, das er auf seiner alljährlichen Herbstausstellung Anfang November 2016 dem Publikum präsentieren will. „Musik in Farbe“ ist das Motto für die bildnerischen Arbeiten der 11 Künstlerinnen und Künstler. Jeder von ihnen wird in den kommenden Monaten mit unterschiedlichen Techniken und Stilmitteln einen „malerischen“ Beitrag erarbeiten, sei es abstrakt oder gegenständlich, in Acryl, Öl oder Aquarell. Die Arbeiten werden im Künstlerkreis vorgestellt und besprochen, bevor die endgültige Auswahl für die Ausstellung erfolgt. Bilder mit anderen Themen, die im Laufe dieses Jahres von jedem frei gewählt werden können, werden auch in diesem Kreis besprochen und eventuell ausgestellt. Wer bei dieser Künstlervereinigung mitmachen möchte, kann sich gerne bei der folgenden Telefonnummer melden: 06171- 982420. Neue Mitglieder sind willkommen.



Dr. Harald Tschakert

meier
malermaler

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister · Eschborner Str. 30 · 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 · Fax: 06171 - 86 354 · Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachtbetrieb

WOLF und WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Wind of Change im Steinbacher Gesangverein Frohsinn

Sing4Joy

Die Lieblings-Hits einfach mal selber singen!

Die Lieblings-Hits einfach mal selber singen – das ist der Slogan des neuen Popchors "Sing4Joy" in Steinbach. Die Treffen sind ab 14. März, immer montags um 20 Uhr, im Katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, und dauern eine Stunde.

Was ist mit Lieblings-Hits gemeint? Das wird der neu gegründete Chor gemeinsam mit dem jungen Chorleiter Valentin Haller von der Musikschule Nidderau selbst bestimmen. Dabei ist das ganze ABC der Hits singbar: A wie Adele (aus Skyfall), B wie Bryan Adams oder Andreas Bourani (oder Boney M.), über die Toten Hosen ("Tage wie diese") bis hin zum Ypsilon ("You can't hurry love", Phil Collins). Seien Sie neugierig, was Sie und die anderen Neuen singen wollen, Hauptsache, alle haben Spaß dabei. Notenkenntnisse sind unerheblich, die hat Valentin Haller zur Genüge. Für die Sänger ist nur Lust auf Hits zu singen erforderlich, sonst nichts.

Falls vorher noch Fragen sind, rufen Sie an unter 06171-207-8866, oder mailen Sie an vorstand@gvfrohsinn-steinbach.de. Ansonsten kann alles noch vor Ort geklärt werden, immer montagabends um 8... **Bertold Frisch**

Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach

Mitgliederversammlung beim TSV Blau-Gold

Der TSV Blau-Gold Steinbach lädt alle Mitglieder für Montag, 21. März 2016, 19.30 Uhr, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in das evangelische Gemeindehaus in Steinbach, Untergasse 29 ein.

Auf der Tagesordnung stehen zunächst die Berichte der Vorstandsmitglieder über das Jahr 2015 an. Dann soll über die Terminplanung für Veranstaltungen in diesem Jahr gesprochen werden. Hier geht es besonders um das 40jährige Jubiläum des TSV. Der Vorstand bittet daher um Teilnahme aller Mitglieder. **Hans-Dieter Vosen**

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de
Anzeigenannahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. **Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.**
Nächster Erscheinungstermin: 26.03.2016 · Redaktionsschluss: 17.03.2016

Stadt Steinbach + Hessische Energiespar-Aktion

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: HESA bietet „Bürgersprechstunden-Energie“ in Steinbach (Ts.) an. Die Stadt Steinbach (Ts.) bietet ab sofort in Zusammenarbeit mit der „Hessischen Energiespar-Aktion“ die monatliche Bürgersprechstunde zum Thema „Energieberatung“ IM BACKHAUS der Stadt Steinbach (Ts.) in der Kirchgasse an, die jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr an folgenden Tagen angeboten wird: **17. März, 11. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 10. Oktober, 7. November u. 5. Dezember.**

Im Fokus der individuellen Beratung stehen Möglichkeiten der energetischen Gebäudemodernisierung samt zugehöriger Fördermittel. Der HESA-Regionalpartner und Energieberater Dipl.-Bauingenieur (FH) Markus Hohmann freut sich auf rege Nachfrage. Fragen zur Beratung können direkt von Herrn Markus Hohmann (06171-2089111) oder bei der Steinbacher Stadtverwaltung von Herrn Bonk (06171-700018) beantwortet werden.

Eine Anmeldung zur Beratung ist nicht erforderlich. Ausführliche Informationen bietet die HESA-Homepage unter www.energiesparaktion.de, über die auch www.energieland.hessen.de,

die „Energieseite“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie der „Förderkompass Hessen“ mit allen aktuel-



len Förderangeboten direkt zu erreichen ist. Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

LC Steinbach

Abschlussfest beim LC Steinbach: Viele Ehrungen!

Das Abschlussfest des LC Steinbach war in diesem Jahr von der Teilnehmerzahl her deutlich schwächer besucht als die Jahre zuvor. Von der ganz jungen Generation war fast niemand erschienen. Dies fand auch die 1. Vorsitzende Gabi Kriwenko in ihrer Begrüßungsrede sehr „traurig“. Als Ehrengäste konnte sie unter anderem begrüßen: Norbert Möller (1. Vorsitzender des Sportkreises Hochtaunus), die 1. Stadträtin Claudia Wittek, Stadträtin Marion Starke und den Ehrenvorsitzenden des LC Klaus Reuter. Dann wurde das Buffet eröffnet mit vielen leckeren Köstlichkeiten. Dank an alle Spender! Wie sooft ist der Ehrungsteil immer der beliebteste Punkt der Veranstaltung. Der 1. Vorsitzende des Sportkreises Norbert Möller verlieh im Auftrag des Landessportbundes Hessen folgenden Vorstandsmitgliedern die Ehrennadel in Bronze: Karlheinz Schmidt (20 Jahre Schriffführer), Bruno Gold (20 Jahre Trainer, Jugendwart und Pressewart). Gabi Kriwenko verkündete zudem das Bruno Gold am Abend vorher beim Kreistag der Leichtathleten vom Vizepräsidenten des Hessischen Leichtathletik Verbandes (Herrn Klaus Schuder) mit der silbernen Ehrennadel des HLV geehrt wurde. Bruno Gold ist im Vorstand des LA-Kreises Hochtaunus seit 20 Jahren als Statistiker, Kampfrichter und Starter tätig. Reiner Sudler erhielt die Verdienstnadel für besondere Verdienste. Er ist seit vielen Jahren Beisitzer im Vorstand, organisiert die LC-Großveranstaltung in Kalbach und ist überall dort tätig, wo es was zu helfen gibt! Peter Starke (ein ehemaliger sehr erfolgreicher Sprinter) wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Desweiteren wurden die Strickfrauen Karin Focke, Johanna Böhrer, Linde Rogowski und Renate Jaquet (sie stricken die Socken für den Weihnachtsmarkt!), die Trainer Gabi Kriwenko, Klaus Reuter, Anna Henkel, Christopher Sauber, Emy Salerno, Ingo Albitius sowie alle verdienten Vorstandsmitglieder mit Geschenken bedacht. Mit Achim Kühne und Andrea Patsakas werden 2 weitere Trainer im Sommer einen Grundlehrgang beginnen. Das ist sehr erfreulich, denn die Trainersituation ist doch sehr angespannt.



Karlheinz Schmidt (20 Jahre Schriffführer)



Reiner Sudler für besondere Verdienste



Die Strickfrauen Karin Focke, Johanna Böhrer, Linde Rogowski.

Dann kam der Höhepunkt: Die Sportlerehrung! LC-Pressewart Bruno Gold und die 1. Vorsitzende Gabi Kriwenko konnten 5 Athletinnen des LC Steinbach alle als Kreismeisterinnen ehren. Anke Kracke (Frauen – 2600m Crosslauf), Sarah Kaiser (W12 – 1900m Crosslauf), Franka Köhling W10, Laura Borchardt W10, Lilli Bruckhoff W11 (alle 3 für den Mannschaftstitel 900m Crosslauf). Mit wiederum einer tollen Trophäe gab es bei allen glänzende Augen. Und dann wurden auch noch die Sportabzeichenteilnehmer geehrt. Es war sehr erfreulich das wieder sehr viele Erwachsene und Kinder das Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze geschafft haben.

Übrigens ist der nächste Breitensporttermin beim LC Steinbach am 02. Juli 2016.



LC Steinbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016 bei LC Steinbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016 am Freitag, den 18. März 2016 um 20:00 Uhr, im LC-Vereinshaus am Steinbacher Waldstadion. Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen.

Tagesordnung: 1. Genehmigung des Protokolls der Versammlung 2015; 2. Bericht des Vorstandes; 3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes; 4. a) Wahl des Wahlvorstandes; b) Wahl des 1. Vorsitzenden; c) Wahl des 2. Vorsitzenden; d) Wahl des Schatzmeisters;

e) Wahl des Schriffführers; f) Wahl des Pressewartes; g) Wahl von drei Beisitzern; h) Bestätigung des Jugendwartes; i) Wahl eines Kassenprüfers; 5. Anträge; 6. Verschiedenes. Anträge müssen bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Eltern von noch nicht 16-jährigen Mitgliedern besitzen das Stimmrecht für ihre Kinder. Wir hoffen, Sie recht zahlreich zur Jahreshauptversammlung begrüßen zu können. Mit freundlichen Grüßen **Ihr Vorstand**

KILA in Friedrichsdorf: Platz 1 und 2 für den LC Steinbach!

Der erste Wettkampf des Jahres in der Friedrichsdorfer Halle für die ganz jungen Sportler (U10 und U8) verlief für den LC Steinbach sehr erfolgreich. In der Kinderleichtathletik (KILA) gibt es keine Einzelwertung, sondern es zählt das Team! Und hier gewann die Mannschaft des LC Steinbach (zusammen mit dem TSV Obererlenbach) **bei der U8**. Da konnte Trainerin Emy Salerno mit ihren Schützlingen (Nele Zweifel, Fiona Arr-You, Leonard Pilz und Alessio Salerno) sehr zufrieden sein. Die Disziplinen

waren: 2 x 30m Sprint, 30m-Hindernisstafel, Hochweitsprung und Schlagball. **In der U10** kam der LC auf den 2. Platz (auch zusammen mit dem TSV Obererlenbach). Die Disziplinen in der U10 waren: 2 x 40 Meter, 40m-Hindernisstafel, Hochweitsprung, Wechselsprünge und Schlagball. Trainerin Anna Henkel hatte auch hier allen Grund zur Freude mit ihrem Team. Am Start waren: Sven Kornak, Aleyna Öztürk, Rafaela Patsakas und Madeleine Junek.



TG08 Steinbach

Die Tigers der TG08 freuen sich auf die neue Kampagne 2016/2017

Kaum ist Fasching vorbei und Ostern steht vor der Tür, da sind die Tigers schon wieder in ihrem Element. Es wird fleissig Musik gesucht, geschnitten, Ideen für die Kostüme gesammelt und im Internet recherchiert. Und nun können wir gespannt und hoch motiviert in die neue Kampagne starten! **Am Montag, den 21. März 2016 findet um 17.30 Uhr ein Infonachmittag im Trainingsraum des Fitnessstudios in Steinbach, Waldstr. 1, statt.** Zu diesem Infonachmittag sind alle ganz kleinen, kleinen oder auch großen tanzbegeisterten Kids ganz herzlich eingeladen, egal ob sie schon Vorkenntnisse haben oder nicht. Hauptsache sie haben Spaß am Tanzen und daran in einer Gruppe etwas zu erleben. Alle Tigers würden sich freuen, wenn ganz viele, Interessierte zu unserem Infonachmittag kommen würden.

Wir freuen uns auf



Stadt Steinbach

Jugendsammelwoche 2016

Hessens Jugend sammelt. Und das schon seit über 60 Jahren. Denn sinnvolle Jugendarbeit braucht Unterstützung. Dafür werden junge Engagierte aktiv bei der Jugendsammelwoche. Das nächste Mal vom 11. bis 21. März 2016. Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde – Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht ganz kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem vom ehrenamtlichen Engagement getragen, dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung. Hessens Jugend wird deshalb wieder aktiv bei der **Jugendsammelwoche 2016. Vom 11. bis 21. März** gehen junge Menschen von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Anliegen. Die Jugendsammelwoche ist seit über 60 Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen mit den Jugendämtern und dem Hessischen Jugendring. Bei der Jugendsammelwoche sorgen die jungen Aktiven daher auch für die Zukunft ihrer Angebote. „Wenn also vom 11. bis 21. März die Jugendlichen bei Ihnen klingeln, können Sie für Nachhaltigkeit vor Ort sorgen“, ruft Bürgermeister Dr. Stefan Naas alle Steinbacherinnen und Steinbacher zur Unterstützung auf. Weitere Infos: Stadtverwaltung Steinbach (Taunus), Rathaus, Einwohnerservice / Soziales, Telefon (0 61 71) 70 00 39.

Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule e.V.

Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung
Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule e.V.
Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung, Dienstag 22. März 2016, um 19.30 Uhr, in den Räumen der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach/TS., Hessenring.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Jahresbericht des Vorstands; 3. Bericht des Kassierers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Neuwahlen des Vorstands; 7. Verschiedenes.

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis zum 15.03.2016 schriftlich an den Vorstand zu richten. Bitte nehmen Sie sich Zeit und kommen Sie zur Versammlung. Wir freuen uns auf Sie. **Mit freundlichen Grüßen**

Maika Fries, Nicole Vollkammer, Martina Schwiager

Der Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule e.V. ist vom Finanzamt Bad Homburg als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig. Spendenkonto: Taunusparkasse IBAN: DE68501250000015003553 BIC: HELADEFIT33

Buchladen 7. Himmel - Niederhöhnstadt

Buchladen „7. Himmel“ feiert 10. Geburtstag

Vor 10 Jahren wurde aus dem Traum Wirklichkeit: Die Andreasgemeinde Niederhöhnstadt eröffnete einen Buchladen, in dem nicht nur Literatur eine Rolle spielen sollte. Vor allem wollte man einen Raum für Begegnungen und Gespräche schaffen, für das Miteinander der Generationen – und natürlich für die Geschichten, die das Leben schreibt. Der Name „7. Himmel“ lässt erahnen, welche Ideen bei der Planung eine Rolle spielten. Das Besondere daran: Getragen werden sollte das Projekt vor allem von Ehrenamtlichen. Schnell fanden sich zahlreiche Männer und Frauen, die Lust hatten, sich im Buchladen zu engagieren.

Übrigens nicht nur Protestanten: Auch wenn die Evangelische Andreasgemeinde das Projekt initiierte und immer noch Trägerin ist, arbeiten längst auch viele mit, die der Gemeinde gar nicht angehören. Nicht zuletzt die Eine-Welt-Arbeit der katholischen St.-Nikolaus-Gemeinde, die ein ganzes Regal im „7. Himmel“ mit fair gehandelter Schokolade, Wein und anderen Spezialitäten bestückt, hat dafür gesorgt, dass der Laden auch zu einem ökumenischen Projekt geworden ist. Die vergangenen 10 Jahre geben Anlass zum Staunen: In einer Welt von Amazon und eReader gelingt es einem kleinen, sympathischen Buchladen-Projekt, mit ehrenamtlichem Engagement über eine ganze Dekade hinweg einen Anlaufpunkt zu bieten für Begegnungen und Bücherbestellungen – und die Lieferungen erfolgen schneller als im Online-Versand! „Ein kleines Wunder – aber natürlich auch sehr, sehr viel Arbeit“, sagt Katja Wetklo, die der Arbeit im Laden einige Jahre vorstand. Für das Team unter der aktuellen Leitung von Ioana Revnic und Sabine Wendorff, ist der zehnte Geburtstag ein eindeutiger Grund, groß zu feiern. **Das Jubiläum findet am Samstag, den 19. März ab 11 Uhr mit einem bunten Programm im Buchladen und auf dem Montgeronplatz statt.** Zur Begrüßung gibt es ein kurzes Bühnenprogramm unter der Leitung von Pfarrer Ingo Schütz, der selbst lange Jahre als Geschäftsführer für den „7. Himmel“ tätig war. In einer kurzen Talkrunde stehen auch Karsten Böhm, der Pfarrer der Andreasgemeinde, und Nele Neuhaus, die bekannte lokale Krimi-Autorin, auf der Bühne. Außerdem spielt die Band „New Day“, eine Truppe junger Niederhöhnstädter, die ihre musikalischen Fähigkeiten bereits mehrfach unter Beweis gestellt hat. Außerdem werden die prämierten Bilder aus einem Malwettbewerb zum Thema „Meine literarische Lieblingsfigur“ vorgestellt; die kleinen Künstler können sich eine Tasche, mit ihrem Motiv bedruckt, anschließend an der Ladentheke abholen. Nach einer kurzen halben Stunde des Bühnenprogramms dürfen sich die Gäste freuen auf den bis 15 Uhr geöffneten Laden mit den kompetenten Ehrenamtlichen und vielen weitere Aktionen. So findet immer zur vollen Stunde ein Bilderbuchkino im Kulturkeller unter dem Laden statt, an dem nicht nur die Kleinen ihre Freude haben werden. Außerdem wird Nele Neuhaus zum Signieren ihrer Bücher zur Verfügung stehen. Ganz besonderes Highlight: Die beliebten Kinderfiguren Petzi und Pixi werden höchstpersönlich erscheinen um dem Laden und seinem Team die Ehre zu geben. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenso gesorgt.

Cafe International

Cafe International, 16. März, kath. Gemeindezentrum

Der Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach lädt wieder ein zum nächsten **Cafe International am Mittwoch, den 16. März 2016 um 17.00 Uhr im kath. Gemeindezentrum.** Das Cafe International ist monatlicher Treffpunkt der Steinbacher Bürger mit Flüchtlingen. Bei einer Tasse Kaffee und Gebäck lernen sich die Menschen kennen und wenden ihre erlernten Deutschkenntnisse an. Die Begegnung ist lebendig und bunt. Hier findet unkompliziert Integration statt. Überzeugen Sie sich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Wir suchen dringend noch Fahrräder für Erwachsene, die in Ordnung sind. (pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de - oder 06171 78246) Die Fahrräder können ggf. im Pfarrhausgarten Untergasse 29a abgestellt werden.** Vielen Dank auch für die Spende zahlreicher Kinderfahrräder, über die sich die Kinder sehr gefreut haben.

„die brücke“ Steinbach

brücke - Kaffeemittag am 13. März in der Seniorenwohnanlage, Kronberger Straße 2

Der monatl. Kaffeemittag der „brücke“ wird am Sonntag, 13. März stattfinden. Anders als zunächst mitgeteilt wird das monatliche Kaffeetrinken bis auf Weiteres in der **Seniorenwohnanlage Kronberger Str. 2** seinen Platz finden.

Der Vorstand

Angelsportverein Steinbach 1980

Jahreshauptversammlung der Angler am 17. März 2016

Erinnerung. **Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 17. 03. 2016**

Wir erinnern unsere Mitglieder an unsere Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 17. März 2016, Beginn um 19 Uhr im Gasthaus „Zum Schwanen“ (kleiner Raum ptr.). Wegen wichtiger Tagesordnungspunkte bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Steinbacher Geschichten, von Hans Pulver

„Die Eiskaale“ (Eiskalten)

Das waren „coole“ Steinbacher Gebrüder. (Es waren keine Bösewichte.) Diese „Titulierung“ war schon „ätzend“. Über das Zustandekommen Steinbacher Unnamen (das Wort „Uzname“ ist in meiner dieser „Schreibe“ nicht aufgenommen) habe ich vor langer Zeit berichtet. Man hat mich noch einmal auf die Sache angesprochen. Wie ich schon erwähnte, waren für die Betroffenen (mehr männliche, weniger weibliche) der Unname der „Sofort-Erkennungs-Name“, weil eben ein gleicher Vorname und ein gleicher Zuname bestand. Beispielsweise sind Lorey, Gissel, Heinrich zu nennen. Ich wiederhole mich: Für die Betroffenen waren das keine Spottnamen. Mitunter resultierte der Unname aus der (Berufs-) Tätigkeit des Betroffenen oder er/sie hat sich einmal schauspielerisch betätigt, denn das Dörfchen hatte früher eine Theatergruppe, eine Laienspielgruppe (Aufführungen waren z. B. im „Darmstädter Hof“, beim „Lorche“). Anzumerken ist: In den standesamtlichen Registern waren bei Vor- und Zunamen-Gleichung der Person eine römische Zahl beigegeben (z. B. also: . . . Lorey III). Die Namen bei einer Beurkundung mit römischer Zahl in den Registern galten für alle weiteren amtlichen Angelegenheiten. Aber noch ein „Beinamen-Fall“: Der Urgrüßvater meiner Frau, Karl Wilhelm Bellilyer, geb. 3.2.1856, gest. 20.8.1936, Schreiner, verheiratet mit Esther Roos, 13 Kinder, er war einst Steinbachs „Feldschütz“ (Feldhüter), war ein Bismarck-Fan, was hauptsächlich den Stammtischbrüdern bekannt war – und die Äppelwoifreunde verschafften ihm den „Zweitnamen“. Und dieser blieb den Nachfahren erhalten (de Bismarcks soundso, die Bismarcks soundso). Die Beinamen verblasen, nur noch die Senior-Ur-Steinbacher erinnern sich daran. (Meine Frau und ich auch.)

Nachwort: Der Pfeifendeckel

Es war Anfang der 1960er Jahre, da war ich uff de Gemoa (auf der Gemeinde, Angestellter in der Gemeindeverwaltung). Bauer Heine . . . war im Rathaus, um etwas beglaubigen zu lassen. Da es draußen regnete, bat er, seine Pfeife im „Amtsraum“ anzünden zu dürfen (was amtlich genehmigt wurde). Er zog ein Lederbeutelchen, de Tabakbeutel, heraus und stopfte seine Pfeife, die ein beträchtliches Ausmaß hatte. Den Porzellankopf zierte ein wilhelminischer Helm. Solche Pfeifen erinnern an die Zeit derer, die als Soldat „gedient“ haben. Und das erweckte mein Interesse: die Pfeife hatte ein Deckelchen mit Zuglöchchen auf dem Pfeifenkopf. Und so hatte auch mein Land-Opa ein Pfeifendeckelmodell, das er als Soldat im Ersten Weltkrieg im Tornister hatte. Am Pfeifenstengel, am unteren Mundstück, baumelte ein Quästchen, das einmal Schwarz-Weiß-Rot war. Opa rauchte diese Pfeife nur im Haus. Noch 'mal Pfeifendeckel. Die österreichischen Offiziersburschen wurden „Pfeifendeckel“ genannt. In Deutschland hätten die Burschen den Spottnamen „Stiefelwischer“ gehabt. Pfeifen sind Genußbehälter, aus ihnen strömt Gemütlichkeit, auch etwas Beruhigendes. Englischer Tabak im Pfeifchen – ein Rauch-Schnuppergenuss (jedenfalls für mich). Es gibt ja unterschiedliche Pfeifen. Die Indianer rauchten die Friedenspfeife. Es wäre zu wünschen, dass die „Friedenspfeife“ mehr umhergeht . . . Raach (Rauch), den find so Mancher miese, is de Tobak gout (gut) – is er zu genieße.

Hans Pulver

Verein Perspektiven e.V.

Café Panorama“ des Vereins Perspektiven e.V.

Café Panorama“ des Vereins Perspektiven e.V.: Jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr hat das „Café Panorama“ in der Tagessstätte des Vereins Perspektiven e.V., in der Daimlerstraße 6, in Steinbach geöffnet. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, die sich in gemüthlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen und wechselndem Programm austauschen und neue Kontakte knüpfen wollen. Mitarbeiter des Vereins Perspektiven informieren über Hilfsangebote für Menschen mit psychischer Erkrankung oder Abhängigkeitserkrankung. Das aktuelle Programm des Cafés ist zu finden unter „Aktuelles“ auf www.perspektivenv.de oder Tel. 06171 - 955 48 90 Mit freundlichen Grüßen **Sabine Beyer**

Gewerbeverein Steinbach

Wichtiger Termin in diesem Jahr: 28.+ 29. Mai

Für den Gewerbeverein Steinbach und seine Mitglieder ist der **28. und 29. Mai rot im Kalender angestrichen.** An diesem Wochenende findet wieder unser inzwischen schon **traditionelles 13. Stadtfest auf der Bahnstrasse statt.** Die Vorbereitungen dazu laufen auf vollen Touren, was für die Verantwortlichen viel Einsatz und Arbeit bedeutet. Sperren der Bahnstrasse und Umleitungen für diese Tage, Toilettenwagen bestellen, Strom- und Wasserversorgung sicherstellen, und natürlich die Festbühne für die Musik und die vielfältigen Auftritte und Präsentationen unserer Steinbacher Vereine besorgen. Die Anmeldeformulare für dieses „Event“ sind bereits versandt, oder liegen beim Gewerbeverein bereit. Noch sind es einige Wochen bis zum Stadtfest, aber wie hieß es einmal in einem Schlager: „Zeit macht nur vor dem Teufel halt „Wer also Interesse an der Teilnahme hat, ob Gewerbebetrieb oder Verein; Sofort die Anmeldeformulare besorgen. Das Stadtfest, als eine der großen Veranstaltungen in Steinbach, ist sicher ein preiswerter und guter Werbeträger für Ihr Geschäft oder Ihren Verein. **Der Vorstand**

TuS Steinbach - Handball-Jugend

TuS-Handball sucht Jugend-Nachwuchs

Ein phänomenales Ergebnis erzielten die Handballer der Deutschen Nationalmannschaft; Europameister im Handball! Auch wenn unsere Jugendteams noch nicht ganz so erfolgreich sind, das Spiel ist das Gleiche, hohes Tempo, packende Zweikämpfe, viele Tore und tolle Torwartparaden prägen diese Ballsportart.

Falls Interesse daran besteht, diese Sportart auszuüben, die JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten bietet in allen Altersklassen die Möglichkeit dazu!

Minis: Jahrgänge 2007 und Jünger, Donnerstag von 15:30 - 17:00 Uhr in der Altkönigshalle in Steinbach (Mädchen und Jungen)

E-Jugend: Jahrgänge 2006 und 2005, Donnerstag von 15:30 - 17:00 Uhr in der Altkönigshalle in Steinbach (Mädchen und Jungen)

D-Jugend: Jahrgänge 2003 und 2004, Montag von 15:30 - 17:00 Uhr in der Altkönigshalle in Steinbach (Mädchen und Jungen)

STEINBACH
Häuser | Grundstücke |
WOHNUNGEN | MFH
Im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.
Apotheker / Ärztin kommen zurück aus
Südamerika und suchen neues Zuhause
bis € 700.000 / Haus oder Großwohnung
Junge Familie mit Kind und gesicherter
Finanzierung sucht kleines Haus oder
Wohnung bis € 385.000
EZB Direktor aus Norwegen sucht neues
Zuhause – 150 m² Wfl. bis € 1,8 Mio
Eigentumswohnungen von 2-5 Zimmer durch
diverse Auftraggeber gesucht
Neue Bankenaufsicht – verschiedene
Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen
Kostenfrei: DEKRA zertifizierte
Gutachten zum Verkehrswert
adler-immobilien.de | 08198 568 950
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL
Bad Sohlen | Frankfurt | Neuburg | Oberursel | Hofheim

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Alu-Überdachungen
Keine Hektik, wenn
dunkle Wolken aufziehen
Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:
WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 80 74
Telefax 0 61 71 / 7 80 75
Email: waldreiter@t-online.de
Besuchen Sie uns im Internet
www.waldreiter-weru.de

IHRE WERBUNG IN DER STEINBACHER INFORMATION
Wird von **5000 Steinbacher Haushaltungen** gelesen !!

Jatho
Rechtsanwälte und Notar
Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar
Boris Jatho
Rechtsanwalt
Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 0 61 71-75001, Fax: 0 61 71-8 60 47,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar **Klaus-Uwe Jatho** steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erberträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Steinbacher Ärzte - Urlaub 2016

URLAUB DER STEINBACHER ÄRZTE 2016

DR. MOUSA, BERLINER STRASSE 7, 61449 STEINBACH

29.03.2016 – 08.04.2016

27.05.2016

18.07.2016 – 05.08.2016

17.10.2016 – 28.10.2016

DR. ORTH, DR. ORTH TANNENBERG, TAUNUSSTR. 1, 61449 STEINBACH

11.03.2016 – 18.03.2016

06.05.2016 – 20.05.2016

08.08.2016 – 19.08.2016

17.10.2016 – 21.10.2016

DR. ODEWALD, AM SCHIEBERG 3, 61449 STEINBACH

18.04.2016 – 22.04.2016

20.06.2016 – 24.06.2016

29.08.2016 – 09.09.2016

14.11.2016 – 18.11.2016

DR. KLÖSS, KURMAINZER STRASSE 134, 61440 OBERURSEL

14.03.2016 – 24.03.2016

04.04.2016 – 08.04.2016

06.05.2016

27.05.2016

24.10.2016 – 28.10.2016

Sommerurlaub noch nicht festgelegt

PRAXISTAGE JE NACH AUSHANG IN DER PRAXIS

C-Jugend: Jahrgänge 2001 und 2002, Montag von 17:00 - 18:30 Uhr in der Altkönigshalle in Steinbach und Donnerstag 18:30 - 20:00 Uhr Taunusschule Königstein (nur Jungen)

B-Jugend (Jahrgänge 1999 und 2000), Montag von 18:30 - 20:15 Uhr in der Altkönigshalle in Steinbach und Donnerstag 18:30 - 20:00 Uhr Altkönigshalle Kronberg (nur Jungen)

A-Jugend (Jahrgänge 1997 und 1998), Dienstag von 18:30 - 20:00 Uhr Altkönigshalle Kronberg und Donnerstag 20:00 - 22:00 Uhr Taunusschule Königstein (nur Jungen)

Außerdem gibt es bei uns ein Damenteam, drei Herrenmannschaften und eine "Jedermann-Mannschaft". Weitere Infos finden Sie unter <http://www.sg-kronberg-steinbach.de/> oder telefonisch bei Oliver Rodenhäuser, Telefon 06171-72475.

STADT STEINBACH (TAUNUS)



Stadt Steinbach - Soziale Stadt **Feierliche Eröffnung des neuen Stadtteilbüros**

„Stadtteilbüro Soziale Stadt“ prangt über dem breiten Schaufenster in der Wiesenstraße 6 an der Ecke zur Untergasse. Anwohner bleiben interessiert vor dem Schaufenster stehen, wo bisher ein Blumengeschäft und zuletzt ein Pflegedienst untergebracht waren. Jetzt ist hier das Stadtteilbüro eingezogen, das über das Förderprogramm „Soziale Stadt“ informiert und mit den Bürgern zusammen Projekte zur Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität im Steinbacher Osten umsetzen möchte. Am Montag, 22. Februar, war es soweit: Das erste Mal öffnete das Stadtteilbüro offiziell seine Türen. Unter den Gästen der feierlichen Eröffnung waren viele, die sich in Steinbach ehrenamtlich engagieren, zum Beispiel im Quartiersbeirat, der sich seit Sommer vergangenen Jahres regelmäßig trifft. Auch Vertreter von Schule, Kirche, Verwaltung, sozialen Trägern und weiteren Personen, die bereits mit dem Quartiersmanagement – bisher in der Caritas-Beratung beheimatet – den Kontakt aufgebaut hatten, kamen zum Gratulieren. Bevor

Hannelore Schönefeldt wurde 80

Ihren 80. Geburtstag feierte Hannelore Schönefeldt am 24. Feb. 2016. Bürgermeister Dr. Stefan Naas besuchte die Jubilarin in ihrem Elternhaus in der Fuchstanzstraße und überbrachte ihr die herzlichsten Glückwünsche des Magistrats. Das Geburtstagskind, das zeitlebens in Steinbach wohnt, war über viele Jahre hinweg begeisterte Einrad-Fahrerin. In den Jahren 1951 und 1953 gewann Hannelore Schönefeldt im 6er Einrad Mädels den Titel Deutscher Meister. Die gelernte Friseurin, die im Salon ihrer Eltern arbeitete, ist seit Februar 1960 mit Ehemann Heinz verheiratet. Das Paar hat zwei Söhne. Wir wünschen Hannelore Schönefeldt noch viele gesunde und glückliche Jahre in Steinbach.



Ehemann Heinz Schönefeldt, Jubilarin Hannelore Schönefeldt und Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Foto: Kay Markowitsch

Seniorenfahrt am 27. April nach Weilburg

Nach langer Pause veranstaltet die Stadt Steinbach (Taunus) am 27. April 2016 wieder eine Seniorenfahrt. **Reiseziel ist der Luftkurort Weilburg an der Lahn.** Weilburg ist die Stadt des ersten deutschen Königs Konrad I. (911 – 918) und des ersten bedeutenden deutschen Parlamentspräsidenten Heinrich v. Gagern (1848/49 Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche). In der Zeit des Grafen Johann Ernst von Nassau-Weilburg (1664 – 1719) entwickelte sich Weilburg zu einer Residenzstadt. Dank der Grafen und Fürsten von Nassau-Weilburg bestehen heute enge Kontakte zur großherzoglichen Familie von Luxemburg. Die barocke Schlossanlage, die liebenswerte Altstadt, die Lahnschleife, das weltweit einmalige Tunnelensemble, Lindenalleen und Wälder prägen das wunderschöne Stadtbild. Abfahrt ist am 27. April um 9:30 Uhr am St. Avertin-Platz. Nach einer etwa 60 minütigen Fahrt laufen wir vom Busparkplatz zum Schloss Weilburg (ca. 5 Minuten Fußweg mit etwas Steigung). Dort wartet auf uns eine interessante Führung durch das Schloss (ca. 1 Stunde). Zur Stärkung kehren wir anschließend im Restaurant Schlosskellerei Bürgerhof ein (Essen und Getränke sind nicht im Fahrpreis enthalten). Nach dem gemeinsamen Mittagessen haben Sie nun Zeit für sich Weilburg auf eigene Faust zu entdecken. Sie können einen Spaziergang durch den Schlossgarten machen, durch die Altstadt schlendern, in schönen Cafés einkehren, sich die bekannten Tunnelanlagen anschauen oder dem Bergbau- und Stadtmuseum einen Besuch abstatten. Gegen 17:00 Uhr werden wir dann die Heimfahrt nach Hause antreten.

Die Kosten für die Seniorenfahrt nach Weilburg belaufen sich auf 13,00 Euro pro Person (enthalten sind die Busfahrt und die Schlossführung). Wenn Sie mitfahren möchten, können Sie einfach den Anmeldebogen im Rathaus abgeben. Diesen erhalten Sie im Rathaus, Einwohnerservice / Bürgerbüro, Gartenstraße 20 und unter www.stadt-steinbach.de » Leben » Senioren » Seniorenfahrten. Der Fahrpreis wird direkt bei Abfahrt eingesammelt. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an Frau Carina Schmidt unter der Tel.-Nr. (0 61 71) 70 00 13 wenden.

auf die neuen Räumlichkeiten angestoßen wurde, überreichte Bürgermeister Dr. Stefan Naas symbolisch einen überdimensionalen Schlüssel an Quartiersmanagerin Elke Hoever. Karin Dhonau, Geschäftsführerin des Caritasverbandes für den Bezirk Hochtaunus, beschrieb in ihrer Rede die Wandlung der Hanauer Neustadt in den vergangenen Jahren, die ebenfalls von dem bundesweiten Förderprogramm „Soziale Stadt“ profitiert hat und wünscht Steinbach einen ähnlich erfolgreichen Weg.

Aktuelle Themen des Quartiersbeirates im Rahmen des Projektes sind: die Wegeverbindungen zwischen dem Quartier und dem Gewerbegebiet, die Gründung einer interkulturellen Frauengruppe, die geplante ehrenamtliche Fahrradwerkstatt, die Umgestaltung der Thüringer Anlage. Alle interessierten Bürger aus dem Quartier sind herzlich eingeladen, sich im Quartiersbeirat einzubringen und zu engagieren. Ihre Ansprechpartnerin: Elke Hoever, E-Mail: hoever@caritas-hochtaunus.de - Tel.: 06171 27789 - 30

Kaffeenachmittag für Seniorinnen + Senioren 16.03.2016

Am Mittwoch, 16. März 2016, lädt die Stadt Steinbach (Taunus) ab 15.00 Uhr zum nächsten Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren, auch diesmal wieder in den Gemeindesaal der evangelischen Kirche, Untergasse 29 in Steinbach (Taunus), herzlich ein.

Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet hierbei allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit, sich in größerer Runde zu treffen und bei Kaffee und Kuchen sowie Klaviermusik, gespielt durch Ronaldo Kunz, zusammen zu plaudern. Beliebte Operetten- und Opernmelodien stehen bei diesem Kaffeenachmittag auf dem Programm. Wie immer wird Bürgermeister Dr. Stefan Naas einen kurzen Überblick über das aktuelle Geschehen in Steinbach (Taunus) geben und Fragen beantworten. Im Anschluss wird die polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion Hochtaunus über das Thema „Sicherheit in Steinbach“ referieren. Besonderes Augenmerk wird dabei auf den Schutz vor Trickbetrügern gelegt. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und informativen Nachmittag mit Ihnen. Bitte bringen Sie interessierte Freunde und Bekannte mit! Der Eintritt ist wie immer frei, über eine Spende würden wir uns freuen. Weitere Informationen erhalten Sie im Einwohnerservice / Soziales, Rathaus, Gartenstr. 20, Tel. (0 61 71) 70 00 38.

Der Containerplatz ist seit 1. März wieder geöffnet!

Der Containerplatz in Steinbach (Taunus) am Sportzentrum in der Waldstraße hat seit 1. März wieder geöffnet. Hier findet die Annahme von Grünabfall, Bauschutt, Metallschrott, Altreifen, Autobatterien, Leuchtstoffröhren, Korken, Altpapier, Elektroschrott, teilweise gegen Gebühr, statt. **Geöffnet ist der Containerplatz jährlich vom 1. März bis 29. November immer dienstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr und samstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.**

St. Georgsstiftung Steinbach

Alt werden, aber wie

Die St. Georgsstiftung Steinbach veranstaltet wieder einen Abend zum Thema "alt werden".

Am Mittwoch, den 16. März werden um 18.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus der Kardiologe Dr. Christian Albrecht und der Theologe Pfr. Herbert Lüttke das Thema "wie wollen wir wie alt werden - und warum?" miteinander diskutieren. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

TuS Steinbach

Minispielefest mit viel Spaß

Am 14.02.2016 haben die Mini's am Spielefest in Oberursel teilgenommen. Fast alle waren dabei, unsere „neuen“ Minis und unsere „großen“ Minis. Unsere Mannschaft hat sehr gut zusammen gespielt und alle hatten sehr viel Spaß.

Am Ende eines langen Spielefestes hatten so gut wie alle mindestens ein Tor geworfen, ein Würstchen oder ein Stück Kuchen gegessen und zu guter Letzt eine tolle Medaille bekommen. Wir waren ganz stolz auf unsere „Kleinen“. Alles in Allem ein gelungenes Spielefest. **Marion Erhard**



BOBBI ALTHAUS

- Schreibwaren
- Büroartikel
- Schulbedarf
- Biom. Paßbilder
- Stempel auf Bestellung
- Texterfassung

Schuh-Reparatur-Service

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 0 6171-9819 83
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Anemoss Elektrotechnik

Panagiotis Kokkinogoulis

Elektrotechnikermeister

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171/8943371 • Handy: 0151/66777001
Hessenring 58 • 61449 Steinbach • anemoss@gmx.de

Marschner

ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE

Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83
61440 Oberursel-Weißkirchen
www.marschner-rolladenbau.de

Telefon 06171-76215
Telefax 06171-75443

Wir kaufen in Steinbach

W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen • Jalousien
Rollläden • Rolll Tore
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Stadt Steinbach - Verwaltung

2016 Neue Telefonnummern für die Steinbacher Stadtverwaltung

Aufgrund einer neuen Telefonanlage im Steinbacher Rathaus erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum neue Durchwahlen. Neu ist, dass nunmehr sämtliche städtische Einrichtungen, inklusive des Bauhofes, der Bücherei und der Kindertageseinrichtungen, ebenfalls über die 7000-XX erreichbar sind. Darüber hinaus können künftig Telefaxe direkt den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gesendet werden. Hierfür ist der jeweiligen Durchwahl lediglich eine „9“ voranzustellen. Die Zentrale ist weiterhin über die Rufnummer (0 61 71) 70 00 - 0 zu erreichen.

WICHTIGE RUFNUMMERN DER STEINBACHER VERWALTUNG SIND:

Bürgermeister Dr. Naas
Tel.: (0 61 71) 70 00 - 10 Fax: (0 61 71) 70 00 - 910

Haupt- und Personalamt
Tel.: (0 61 71) 70 00 - 15 Fax: (0 61 71) 70 00 - 915

Einwohnerservice / Bürgerbüro und Soziales
Tel.: (0 61 71) 70 00 - 30 Fax: (0 61 71) 70 00 - 930

Amt für Finanzwesen
Tel.: (0 61 71) 70 00 - 20 Fax: (0 61 71) 70 00 - 920

Bau-, Ordnungs- und Umweltamt
Tel.: (0 61 71) 70 00 - 60 Fax: (0 61 71) 70 00 - 960

Bauhof
Tel.: (0 61 71) 70 00 - 70 Fax: (0 61 71) 70 00 - 970

Stadtbücherei
Tel.: (0 61 71) 70 00 - 50 Fax: (0 61 71) 70 00 - 950

Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“
Tel.: (0 61 71) 70 00 - 44 Fax: (0 61 71) 70 00 - 944

Kindertagesstätte „Am Weiher“
Tel.: (0 61 71) 70 00 - 41 Fax: (0 61 71) 70 00 - 941

Kinderkrippe „Kükennest“
Tel.: (0 61 71) 70 00 - 42 Fax: (0 61 71) 70 00 - 942

Kindersorgentelefon
Tel.: (0 61 71) 70 00 - 99

Frauenbeauftragte
Tel.: (0 61 71) 70 00 - 38

GEWERBEVEREIN STEINBACH E.V.

In Steinbach leben und einkaufen

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
 Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Daniel Lenski wird zum Pfarrer im Ehrenamt ordiniert

Die Evangelische St. Georgsgemeinde in Steinbach erhält Verstärkung: In einem festlichen Gottesdienst am Sonntag, dem 13. März 2016 um 14 Uhr, wird Daniel Lenski zum Pfarrer ordiniert. Aus diesem Grund entfällt der Gottesdienst um 10 Uhr. Der 32-Jährige wird die beiden hauptamtlichen Seelsorger Werner Böck und Herbert Lütke als Pfarrer im Ehrenamt unterstützen. Die Ordination in der St. Georgskirche wird vom Propst für Süd-Nassau, Pfr. Dr. Oliver Albrecht, zelebriert. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Empfang im Ev. Gemeindezentrum in der Untergasse 29 statt. Die letzte Ordination in Steinbach fand vor 28 Jahren statt. Damals wurde Herbert Lütke in den Pfarrdienst eingesegnet.

Daniel Lenski ist in Steinbach aufgewachsen. Nach dem Abitur in Oberursel studierte er in Leipzig, Oberursel, München und Santiago de Chile Evangelische Theologie, Politikwissenschaften und Volkswirtschaftslehre. Seine praktische Ausbildung zum Pfarrer absolvierte er in Herborn, Karben und New York. Seit Ende letzten Jahres arbeitet Lenski an seiner Dissertation im Fach Kirchengeschichte. Für die Zeit seiner Promotion wird er in Steinbach ehrenamtlich als Pfarrer tätig sein. Zu seinen Aufgaben werden besonders das Feiern von Gottesdiensten und Angebote in der Erwachsenenbildung gehören.

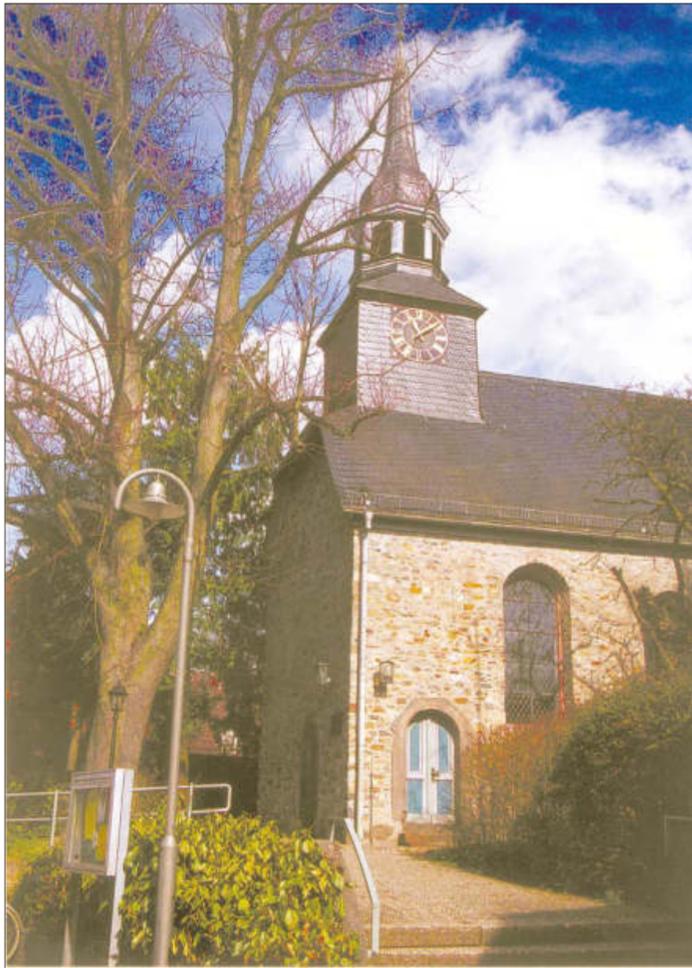
Die Waldgemeinde

Ökum. Waldgottesdienst am 13. März

Ökumenischer Waldgottesdienst mit Dr. Martin Schultze am 13. März 2016 um 14:30 Uhr, Neuhausstr 59, 61440 Oberursel

Predigt: „Durchs Jammertal zur Seligkeit!“ Hebr. 5, 7-9

Warum aber unbedingt durchs Jammertal? Gibt es denn keinen anderen Weg? Auch dieser Gottesdienst steht, wie alle Predigten in diesem Jahr unter dem Generalthema: Verbundenheit! (auch im Leiden?) Die Zielsetzung die im konziären Prozess steckt, haben wir zur Grundlage für unsere Gemeindefarbeit gemacht. Das Thema wird weltweit immer dringender. Und jeder kann mit seinem Verhalten in unserer Gesellschaft dazu beitragen! Wir dürfen uns, jeder nach seinem Vermögen, mit seinen Möglichkeiten für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung unserer Lebensgrundlagen einbringen! Eine kurzfristige Änderung des Varanstellungsortes wurde erforderlich wegen der mir vorliegenden Langzeitwetterdaten von 3° bis 5° Celsius am 13. Februar 2016! Wenn es möglich ist bitte vorher anrufen unter der Telefonnummer: 06171 22999 wegen der Plätze, die benötigt und bereitgestellt werden müssen!



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lütke Telefon: 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr,

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 13.03. 14.00 Uhr Festgottesdienst zur Ordination von Daniel Lenski (Propst Oliver Albrecht, Pfarrer Herbert Lütke und Pfarrer Werner Böck)
 Kollekte: Für die Jugendarbeit der Gemeinde

Palmsonntag

Sonntag 20.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Feier der Konfirmationsjubiläen in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lütke)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Passionsandachten in der Karwoche:

Montag 21.03. 19.00 Uhr Ökumen. Passionsandacht in der St. Georgskirche
 Dienstag 22.03. 19.00 Uhr Ökumen. Passionsandacht in der St. Georgskirche
 Mittwoch 23.03. 19.00 Uhr Ökumen. Passionsandacht in der St. Georgskirche

Gründonnerstag

Donnerstag 24.03. 19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lütke) Kollekte: Für Kinder und Familienerholung

Karfreitag

Freitag 25.03. 15.00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu (Pfarrer Herbert Lütke unter Mitwirkung des Kirchenchores)
 Kollekte: Für die Sozial- und Friedensarbeit in Israel

Ostersonntag

Sonntag 27.03. 6.00 Uhr Ostermorgenfeier mit anschließendem Osterfrühstück in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck und Pfarrer i. E. Daniel Lenski)
 Kollekte: Für das Frauenhaus in Oberursel

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck)
 Kollekte: Für die Kinder- und Jugendarbeit in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

Ostermontag

Montag 28.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der St. Georgsgemeinde (Pfarrer Werner Böck)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Dienstag 15.03. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
 19.30 Uhr Eine Welt Gruppe
 20.00 Uhr Kirchenchorprobe
 Mittwoch 16.03. 16.00 Uhr Krabbel- und Spielkreis
 18.00 Uhr Vortrag
 Dienstag 22.03. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
 20.00 Uhr Kirchenchorprobe
 Mittwoch 23.03. 16.00 Uhr Krabbel- und Spielkreis
 17.00 Uhr Arbeitskreis FiS
 20.00 Uhr Konfirmandenelternabend

Donnerstag 24.03. 15.00 Uhr Seniorenkreis

Die diesjährige Bethelsammlung findet in der Zeit vom 11.04. - 16.04.2016 statt. Sammelort ist wie jedes Jahr die Garage am Gemeindegelände. Diese ist von 8.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

Georgsgemeinde im Internet:

www.st-georgsgemeinde.de/

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach, Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg, Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316
Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus, Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421



Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 - 61449 Steinbach

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr

Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung GOTTESDIENSTE:

Sonntag 13.03. 9:30 Uhr Eucharistiefeier MISEREOR-Sonntag

Dienstag 15.03. 06:00 Uhr Laudes - Morgengebet in der Kirche

Mittwoch 16.03. 8:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 20.03. 9:30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe

Familiengottesdienst, Beginn der Kartage für Kinder

Dienstag 22.03. 06:00 Uhr Laudes - Morgengebet in der Kirche

Mittwoch 23.03. 8:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag 24.03. 17:30 Uhr Kindergottesdienst zu Gründonnerstag

(Gründonnerstag)

Freitag 25.03. 11:00 Uhr Kreuzweg für Familien

(Karfreitag) 15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Sonntag 27.03. 6:00 Uhr Eucharistiefeier Osternacht

(Ostern)

VERANSTALTUNGEN:

Montag 14.03. 19:00 Uhr AK Jugend St. Bonifatius

Dienstag 15.03. 20:00 Uhr Sachausschuss Weltkirche

Mittwoch 16.03. 20:00 Uhr Jahreshauptversammlung des Fördervereins St. Bonifatius

Donnerstag 17.03. 19:00 Uhr Club '98

19:30 Uhr Treffen des Besuchsdienstes Senioren

Freitag 18.03. 19:00 Uhr Filmabend des Schöpfungsausschusses

Montag, 21.03. bis Donnerstag, 24.03. 16:00 Uhr Kinderkartage

Dienstag 22.03. 20:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Ursula

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Taunus, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de; Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung HINWEISE

• Laudes - Morgengebet der Kirche In der österlichen Bußzeit beten wir wieder die Laudes, das Morgengebet der Kirche. Jeden Dienstag um 06.00 Uhr treffen wir uns zum gemeinsamen Gebet in der Bonifatiuskirche. Anschließend besteht die Möglichkeit, miteinander zu frühstücken. Thema in diesem Jahr: „Das Recht ströme wie Wasser“ (Amos 5,24)

• Die Kinderkartage (21.3.-24.3.2016 v. jeweils 16-18.00 Uhr in St. Bonifatius, Steinbach) für die Pfarrei St. Ursula mit verschiedenen Familiengottesdiensten (Palmsonntag, Gründonnerstag und Karfreitag) stehen wieder an. Weitere Informationen gibt es bei Pastoralreferent Christof Reusch und in den Aushängen. Wer bei der Vorbereitung mitmachen möchte, kann sich bei Herrn Reusch melden.

Tanzsportverein **Manfred Ruppert**
 † 16.02.2016

Blau - Gold

Wir trauern um unseren langjährigen Turniertänzer Manfred Ruppert. Zusammen mit seiner Frau Marion war er seit 1977 Mitglied im Verein, also fast von der ersten Stunde an. Manfred hat sich in der Vergangenheit immer wieder ehrenamtlich im Verein engagiert, zuletzt als Rechnungsprüfer, und war immer zur Stelle, wenn Hilfe und Unterstützung benötigt wurde. Seinen Humor und seine Fröhlichkeit werden wir sehr vermissen. Er hinterlässt eine Lücke, die nur schwer zu schließen ist.

Der Vorstand im Namen aller Mitglieder
 Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach e.V.

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge,
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20

Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de

Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 - 12 Uhr

sowie Mo., Di. und Do. von 16 - 18 Uhr,

Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77

www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de

Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590

Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 15 - 18, Di 8 - 12 + 16 - 19*, Mi 8 - 13

Do *7 - 11 + 15 - 18, Fr 8 - 13

Di *18 - 19 und Do 7 - 8 nur für Berufstätige

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Dr. med. G. Lichtenstein · Kinder- und Jugendarzt in den Praxisräumen von Dr. J. Odewald Steinbach/Ts. · Am Schießberg 3

Sprechzeiten: Mittwoch von 15-18 Uhr und Freitag von 14-17 Uhr

Terminvereinbarung: Tel.: 06171 / 888 3 000

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de

Sprechzeiten: Mo 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17

Di 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Mi 7:30 - 12

Do 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Fr 7:30 - 12 u. nach Vereinbarung

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel

Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.

Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575

Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag

Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hochtaunus-Kliniken,

61352 Bad Homburg, Zeppelinstr. 20 -

Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117

Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten

Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr):

112

TuS Steinbach - Handball

TuS Handball-Frauen 1 - Sieg im Spitzenspiel !!



TuS Steinbach Damen 1 - HSG Main-Handball 28:25

Am 28.02.16 kam es zum Spitzenspiel zwischen uns und der HSG Main-Handball aus Flörsheim. Qualitativ hat die HSG die besten Voraussetzungen und ist auf jeder Position stark besetzt. Dies war von Beginn an zu spüren, unsere Abwehr war einmal mehr unser Prunkstück und der Gegner spielte sich in fast jedem Angriff fest und verzweifelte beinahe. Doch auch im Angriff lief es zu Beginn sehr gut. Auch im Tempospiel konnten wir überzeugen. Hier besonders stark: Steffi Eissfeldt, die zwar im Positionsspiel auf Linksaußen wenige Chancen bekam, diese aber konsequent nutzte und dem Gegner im Konter mehrfach davonlief, so daß wir bis auf 12:5 davonziehen konnten. Wir konnten zur Pause bereits eine nicht für möglich gehaltene, deutliche Führung von 16:9 verbuchen. Main-Handball gab sich natürlich nicht kampfflos geschlagen und versuchte in der zweiten Hälfte nochmal alles. Wir konnten den Vorsprung bis auf zehn Tore ausbauen. Dann stellte MainHandball seine Abwehr ein wenig um und Trainerin Silke Schmitt wechselte munter durch. Beides tat dem Spielfuß nicht so richtig gut und MainHandball kam nochmal bis auf zwei Tore heran. Natürlich hatten wir aber auch an diesem Tag wieder einmal mit Tanja Leisegang und Sarah Zimmermann zwei superstarke Torfrauen, die einige wichtige Bälle abgriffen und einen großen Teil dazu beitrugen, daß es nicht noch einmal richtig eng wurde. Aber auch der große, bis Mitte der zweiten Hälfte herausgespielte Vorsprung machte es MainHandball unmöglich uns noch einmal richtig gefährlich werden zu können. So brachten wir das Spiel am Ende souverän über die Zeit und konnten dem favorisierten Gegner nicht nur ärgern, sondern ihm insgesamt sogar vier Punkte abknöpfen. Dazu Trainerin Silke: "Ich bin sehr stolz auf meine Mannschaft, die zu Beginn dem Gegner mit einer starken Abwehr den Zahn zog und sich zum Ende hin nochmal zusammen gerissen und das Spiel clever nach Hause gebracht hat". Wir danken unseren tollen Zuschauern und unseren ebenfalls davor siegreichen Herren für die lautstarke Unterstützung. Es spielten: Sarah Zimmermann, Steffi Eissfeldt, Elisa Dicke, Theresa Fellmer, Dilek Sevinc, Sarah Emanuel, Ann-Christin Füssel, Larissa Fornoff, Nina Ulrich, Paulina Gehring, Eva Rohs, Tanja Leisegang, Lisa Mollath, Celina Gunkel.

Eva Rohs

TuS Handball-Männer 1 - Wichtiger Sieg !!

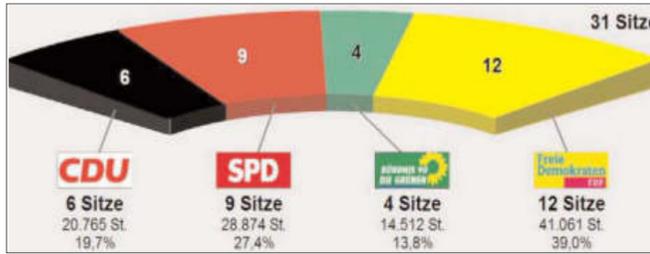


MSG Kronberg/Steinbach/Glashütten - TuS Holzheim II 38:28

Am vergangenen Sonntag ging es vor heimischer Kulisse um wichtige Punkte gegen die 2. Mannschaft der TuS Holzheim. Nach der hohen Niederlage in Münster wollte man zu gewohnter Form finden und weiterhin die Heimstärke (vor allem in Königstein) unter Beweis stellen. Die Anfangsphase verlief ausgeglichen mit leichten Vorteilen für die MSG1. Über die Zwischenstände von 3:1 und 6:5 konnte sich bis zum Spielstand von 8:7 keine Mannschaft absetzen. Doch dann fanden die Hausherren besser ins Spiel und vor allem Sebastian Linder konnte aus dem Rückraum leichte Tore erzielen, sodass sich die MSG nach und nach absetzen konnte. So ging man verdient mit 19:14 in die Pause. Auch in der zweiten Halbzeit zeichnete sich ein ähnliches Bild ab: Die MSG konnte durch einen stabil stehenden Abwehrverbund und ein gut aufgelegten Torwart kombiniert mit einem effizienten Angriffsspiel sich mehr und mehr absetzen. In dieser Phase war es dann Sebastian Baron, der im 1-gegen-1 der Holzheimer Abwehr immer wieder große Probleme bereitete. Beim Spielstand von 29:17 (46. Min) war die Vorentscheidung gefallen. Am Ende gewinnt die MSG verdient mit 38:28. Es spielten: Fischer (TW), Voßhenrich (TW); Linder (10/1), Baron (8), Becker (6), Haufe (4/2), Reusch und Hausmann (je 3), Heidl (2), Ferner und Bechtold (je 1) und Sailler.

Fabian Rodenhäuser

Kommunalwahl 2016 - Ergebnis von Steinbach-Ts.



FDP : 12 Sitze			
Rang	Nr	Person	Stimmen
1	503	Knobloch, Lars	2510
2	505	Althaus, Bobbi	2306
3	501	Gemke, Astrid	2058
4	502	Wittek, Claudia	1906
5	511	Dreja, Werner	1590
6	506	Lenz, Christine	1563
7	507	Hilbig, Kai	1563
8	504	Hildebrandt, Heiko	1503
9	512	Naas, Ingeborg	1474
10	510	Nüsken, Ursula	1431
11	508	Heinrich, Alexander	1372
12	513	Hilbig, Sigrid	1345

Ersatzpersonen			
13	523	Naas, Kurt	1298
14	509	von der Heyden, Jan	1284
15	518	Horn, Simone	1238
16	516	Birkert, Karl-Heinz	1228
17	519	Sommer, Jörn	1208

CDU : 6 Sitze			
Rang	Nr	Person	Stimmen
1	101	Kumar, Jonny	1286
2	108	Dr. Heimes, Karl-Heinz	1091
3	102	Eilers, Gabriele	1031
4	106	Breitsprecher, Christian	955
5	104	Starke, Marion	927
6	111	Hagenlocher, Renate	907

Ersatzpersonen			
7	103	Heil, Holger	875
8	109	von Winning, Heino	858
9	107	Dechant-Möller, Tanja	739
10	105	Diemer, Wolfgang	692
11	116	Eilers, Uwe	675
12	120	Linhardt-Woyda, Ulrike	650
13	110	Cartillone, Samuele	633
14	112	Zimmermann, Michael	627
15	117	Kaynak, Dilek	620

SPD : 9 Sitze			
Rang	Nr	Person	Stimmen
1	201	Galinski, Jürgen	1476
2	202	Kietzka, Moritz Timo	1464
3	211	Gönsch, Manfred	1440
4	203	Möller, Norbert	1344
5	206	Reusch, Florian Christof	1333
6	207	Dr. Apelt, Thomas	1122
7	205	Gramatte, Daniel	1092
8	217	Schwab, Heike	1026
9	204	Rahlwes, Andrea	1000

Ersatzpersonen			
10	210	Taktakis, Ioannis	966
11	222	Gadde, Timo	965
12	214	Nöhl, Dominik	934
13	209	Grotke, Reinhard	917
14	221	Cappelluti, Eilen	913
15	212	Hartwich, Alexander	905

Grüne : 4 Sitze			
Rang	Nr	Person	Stimmen
1	305	Dr. Grabiger, Gabriele	1800
2	302	Deitenbeck, Klaus	1375
3	303	Schwarz-Odewald, Sabine	1335
4	312	Dr. Albrecht, Christian	1319

Ersatzpersonen			
5	301	Lindenblatt, Hadmut	1273
6	304	Müller-Bady, Robin	1107
7	310	Heinrich, Gerhard	1092
8	306	Heinrich, Sven	962
9	311	Heinrich, Martin	903
10	307	Colman, Christine	900
11	313	Jungeblut, Volker	891
12	308	Küppers, Harald	791
13	309	Horschke, Brit	764

TuS Steinbach - Tischtennis

TuS-Tischtennis-Comeback zweier TuS-Legenden



Karlheinz Günther **Harald Feuerbach**
Der 14. Spieltag in der 3. Kreisklasse brachte das Comeback zweier Tischtennis-Legenden der TuS Steinbach. Da trat das Spiel selbst gegen den TTC Kronberg IV fast in den Hintergrund und auch das eindrucksvolle Endergebnis von 8:0 hatte nur statistischen Wert. Dreiviertel des eigentlichen Teams III machten Platz für die Rückkehr von Oldi Karlheinz Günther und den langjährigen Abteilungsleiter Tischtennis Harald Feuerbach. Karlheinz hatte sich für diese Saison eine Auszeit genommen, da er sich vermehrt seiner zweiten Leidenschaft dem Gewehrschießen widmen wollte. Harald kehrte nach fast einem Jahr Abwesenheit wegen eines Hüftschadens ins Team zurück. Für Harald war der Doppelpunkt noch nicht möglich, doch Karlheinz zeigte mit Michael Baginski gleich das die Routine noch vorhanden ist und auch Manfred Ecker mit Benjamin Sandau, der noch zusätzlich einsprang, erledigten ihre Gegner im wahrsten Sinne des Wortes. Im Einzel sorgten dann Harald und Karlheinz mit je zwei Erfolgen schon für die halbe Miete. Beide noch etwas unsicher, aber am Ende konnten sie das Körldelchen noch anziehen und gaben sich keine Blöße. Manfred und Benjamin sorgten für die noch benötigten zwei Zähler und dann war das Spiel auch schon beendet. Ein guter Anfang für die beiden „Comebacker“.



Eine Woche nach der Niederlage beim Tabellenführer der Bezirksklasse Süd 4 setzte es für **Team I** auch die nicht ganz unerwartete Niederlage gegen den TV Wallau III. Schon in der Vorrunde taten sich die TuS Vertreter beim 8:8 sehr schwer. Die durchweg offensiv aufgestellten jungen Wilden der Wallauer beherrschten gleich zu Beginn auch die Doppel. Lediglich Andreas Kienast und Arnd Bohl holten hier einen Zähler. Andreas konnte zum 2:2 ausgleichen und den Spielverlust von Stephan Meingast kontierte Arnd. Auch die Niederlage von Amir Safania wurde diesmal von Winfried Gerstner wettgemacht, doch dann klappte dieses Spielchen nicht mehr. Dennis Bierwerth zeigte zwar seine mit Abstand beste Saisonleistung, doch gegen einen der Besten der Liga im hinteren Paarkreuz mußte er dann doch die Waffen strecken. Das vordere Paarkreuz ging dann an die Gäste und beim Stand von 4:7 kam mit dem zweiten Einzelerfolg von Arnd nochmal ein wenig Hoffnung auf. Das war aber nur noch Kosmetik. Amir und Winfried konnten nicht punkten und damit war die 5:9 Niederlage perfekt. In der ersten Kreisklasse hat das **Team II** der TuS Steinbach Tischtennis den Platz an der Sonne mit einem 9:2 gegen den Tabellenletzten verteidigt. Dem 3:0 nach den Doppeln ließen Wolfram List und Oliver Waltes das 5:0 folgen. Helmut Sandau konnte sich auch diesmal nicht aus seiner kleinen Krise herauspielen und gab den ersten Zähler ab. Julian Reese machte mit seinem Gegner kurzen Prozess und dann legte Thomas Kirschall ein langes Fünf-Satz-Spiel hin. Leider aber mit negativem Ausgang. Ein Beinbruch war dies nicht, da Erkan Özdemir, Wolfram und Oliver mit ihren zweiten Erfolgen den Sack zumachten.

W. Gerstner

Dach, Abdichtungstechnik · Spenglerarbeiten

- * Dachrinnen + Spenglerarbeiten
- * Flachdachsanierung + Abdichtungen
- * Kamin + Schornsteinreparatur
- * Balkon/Terrassensanierung
- * Energetische Dachsanierung
- * Fassadenbekleidung
- * Solaranlagen
- * Carport + Gaubenbau

Industriestr. 7 in 65760 Eschborn • Tel. 06196 - 481730
email@brost-dachtechnik.de • www.brost-dachtechnik.de

Nur jetzt: 1,99%*
gebundener Sollzinssatz.
Ohne Grundbucheintrag!

Wünschbar? Machbar!

Kalte Füße? Nie wieder.
Jetzt energetisch modernisieren
und Heizkosten senken.

*Voraussetzungen: Nettodarlehensbetrag (=Bausparsumme) 20.000 €, Sollzinssatz gebunden bis Zuteilung 1,99% p.a. (gilt nur in Verbindung mit Abschluss eines Bausparvertrages Tarifvariante D/KF), Stand 06.02.2016 – freibleibend, effektiver Jahreszins 2,17%, monatliche Rate bis Zuteilung 200 €, Laufzeit bis Zuteilung ca. 5 Jahre, 6 Monate (ein bestimmter Zuteilungsstermin kann nicht zugesagt werden). Bausparvertrag zur Ablösung des Vorausdarlehens: Nettodarlehensbetrag 9.271 €, Sollzinssatz gebunden 1,00% p.a., Abschlussgebühr 200 €, Variantenpreis 20 €, Kontogebühr 15 € p.a., Agio ca. 185 €, effektiver Jahreszins 2,51% ab Zuteilung, monatlicher Zins- und Tilgungsbetrag 200 €.

Sprechen Sie mit mir.
Ihr Wunschverwirklicher:

Steffen Latussek
Wüstenrot Service-Center
Louisenstr. 142
61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 06171 2864949
Mobil 0171 7600484
steffen.latussek@wuestenrot.de
www.facebook.com/steffen.latussek.5

ww wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Gemeindevwahl Steinbach (Taunus) 2016

Nr	Bereich	Wahlberechtigte				Wahlerinnen/Wähler	dav. mit Wahrschein	Ungült. Stimmen	Gültige Stimmen	CDU	SPD	Grüne	FDP
		A1	A2	A3	A								
Gebiet 434010													
1	Schule, Hessenring 35 -Mensa-	1.036	202	0	1.238	453	0	0	12.352	2.137	3.631	1.413	5.171
2	Schule, Hessenring 35 -Mensa-	1.011	171	0	1.182	327	1	0	8.975	1.331	3.254	994	3.396
3	Schule, Hessenring 35 -Konferenzraum-	1.476	285	0	1.761	577	3	0	16.058	2.934	4.648	2.026	6.440
4	Seniorenwohnanlage, Kronberger Str. 2	1.011	251	0	1.262	531	0	0	14.999	3.167	3.742	2.784	5.326
5	Seniorenwohnanlage, Kronberger Str. 2	963	239	0	1.202	357	0	0	9.827	1.575	2.982	1.310	3.960
6	Seniorenwohnanlage, Birkenweg 3a	686	121	0	807	371	0	0	10.626	2.164	2.193	2.217	4.052
	Summe Urnenwahl	6.183	1.269	0	7.452	2.616	4	0	72.837	13.308	20.450	10.734	28.345
B90001	Briefwahl 1 Kirchgasse 1 -Foyer-	0	0	0	0	585	585	0	16.414	3.977	4.350	1.786	6.301
B90002	Briefwahl 2 Kirchgasse 1 -Traisaaal-	0	0	0	0	584	584	0	15.961	3.480	4.074	1.992	6.415
	Summe Briefwahl	0	0	0	0	1.169	1.169	0	32.375	7.457	8.424	3.778	12.716
	Gebiet 434010 ges.	6.183	1.269	0	7.452	3.785	1.173	0	105.212	20.765	28.874	14.512	41.061
Urnen-+Briefwahl													
	Urnenwahl gesamt	6.183	1.269	0	7.452	2.616	4	0	72.837	13.308	20.450	10.734	28.345
	Briefwahl gesamt	0	0	0	0	1.169	1.169	0	32.375	7.457	8.424	3.778	12.716
Summe													
	Gesamt	6.183	1.269	0	7.452	3.785	1.173	0	105.212	20.765	28.874	14.512	41.061
	in %					50,8				19,7	27,4	13,8	39,9

G ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe März 2016

Daniel Lenski verstärkt das Pfarrteam in Steinbach

Am Sonntag, dem 13. März 2016, wird Daniel Lenski um 14 Uhr in der Steinbacher St. Georgskirche vom Propst für Süd-Nassau, Pfr. Dr. Oliver Albrecht, zum Pfarrer der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau ordiniert. Das heißt, er wird unter Handauflegung dazu berufen und gesegnet,



das Wort Gottes öffentlich zu verkündigen und die beiden Sakramente der evangelischen Kirche, Taufe und Abendmahl, zu feiern. Das Besondere: Daniel Lenski wird das – jedenfalls für die kommenden zwei bis drei Jahre – ehrenamtlich tun und so das Pfarrteam der St. Georgsgemeinde, Werner Böck und Herbert Lüdtko, unterstützen. Wir haben den 32-jährigen Theologen, der in Steinbach aufgewachsen ist, deshalb nach seinen Beweggründen, seinen Schwerpunkten und seiner Einschätzung der Rolle der Kirche in Gegenwart und Zukunft befragt.

Frage:

Herr Lenski, mit einem einjährigen „Spezialvikariat“ beim Lutherischen Weltbund in New York haben Sie Ihre Ausbildung zum Pfarrer Ende November 2015 abgeschlossen. Welche Erfahrungen und Begegnungen haben Sie in dieser Zeit besonders geprägt?

Lenski:

Anders als in Deutschland nimmt die Bedeutung der Religion in der internationalen Politik eher zu; da wird Religion nicht nur als Problem, sondern auch als Lösung wahrgenommen. Begeistert hat mich vor allem der Reichtum – und damit meine ich die Vielfalt an Traditionen und Perspektiven –, die die verschiedenen Kirchen beim Lutherischen Weltbund einbringen und die zugleich durch den einen Glauben zusammengehalten werden. In New York bin ich der liturgischen und kulturellen Vielfalt auf Schritt und Tritt begegnet: z. B. bei der „Dinner Church“, der „Pub Church“ oder der „Gemeinde ohne Kirche“. Dabei habe ich erlebt, wie unterschiedlich Gemeinde organisiert und gelebt werden kann.

Frage:

Ihre Ordination durch Propst Albrecht ist die erste hier in Steinbach seit beinahe 28 Jahren – für einen Pfarrer ist das ja ein ganz besonderes Ereignis. Bei Ihnen kommt hinzu, dass Sie in Steinbach aufgewachsen sind. Wie fühlen Sie sich dabei?

Lenski:

Ich bin sehr froh, dass viele Menschen, die mich auf meinem Weg begleitet haben, mit mir dieses Fest feiern können, das für mich einen Höhepunkt

meines geistlichen und beruflichen Lebens darstellt. Deshalb möchte ich mich auch besonders darauf vorbereiten: Ich werde die letzten Tage zuvor in einem Kloster verbringen.

Frage:

Sie werden das Pfarrteam in Steinbach ehrenamtlich unterstützen. Was ist Ihre Motivation?

Lenski:

Seit dem Ende meiner Ausbildung arbeite ich an meiner Dissertation im Fach Kirchengeschichte. Begleitend dazu möchte ich schon jetzt das, was ich gelernt habe, in die Praxis umsetzen. Besonders gern tue ich das hier in Steinbach: Hier passiert richtig viel. Die Gemeinde ist aktiv, liberal und „streitbar“, was bedeutet, dass ganz im Sinne protestantischer Vielfalt um Inhalte gerungen wird.

Frage:

Welche Schwerpunkte haben Sie sich für Ihre Arbeit hier in Steinbach gesetzt?

Lenski:

Da ich für meine Promotion häufig unterwegs sein werde, werde ich vor allem Gottesdienste feiern und Projekte in der Erwachsenenarbeit gestalten. Inhaltlich freue ich mich, in den Bereichen Ökumene und Liturgie sowie bei der Vorbereitung auf das Reformationsjubiläum im kommenden Jahr mitzuarbeiten.

Frage:

Aus Ihrer Zeit in New York bringen Sie Erfahrungen von Kirche mit, die Ihnen einen Blick von „außen“ auf unsere Kirche ermöglichen. Wie sehen Sie die Rolle der Kirche und wie die von Pfarrerinnen und Pfarrern in der heutigen Gesellschaft?

Lenski:

Gerade der Umgang mit Flüchtlingen zeigt aktuell, wie der Glaube durch die Kirche als Gemeinschaft tatkräftig werden kann. Davor haben auch Menschen im Ausland viel Respekt. Sie sehen auch, wie viel Pfarrerinnen und Pfarrer heute „stemmen“ müssen. Durch die Veränderung der religiösen Landschaft sind sie mehr gefordert denn je, gerade auch als öffentliche Repräsentanten ihrer Kirche.

Frage:

Zum Schluss ein Ausblick auf unsere Kirche im Jahr 2030: Wie wird sich die EKHN Ihrer Meinung nach bis dahin entwickeln?

Lenski:

Die Themen der Kirche bleiben aktuell; sie drehen sich um die entscheidenden Fragen des Lebens: Leben und Tod, Freude und Schmerz, Siegen und Scheitern. Doch um die Menschen anzusprechen, die nicht kirchlich aufgewachsen sind, wird sie neue Formen finden müssen. Das beinhaltet, dass wir als Kirche nicht abwarten dürfen, bis die Menschen zu uns kommen, sondern wir manchmal aus unseren Traditionen ausbrechen und auch an ungewöhnlichen Orten von Gott reden müssen.

Das Gespräch führte Pfarrer Werner Böck.

Fotos: Andreas Mehner

Vom Dunkel ins Licht

Letztes Jahr in der Wetterau: Ostermorgen auf dem Friedhof. Mitten in der Dunkelheit, an dem Ort, an dem vielen Menschen das Herz ganz schwer wird. Im Kreis standen wir zusammen. Schwarz ragten die Bäume in den Himmel. Während der Wind über die Gräber strich, wurden Minuten zur

oder Totensonntag. Manche kommen jede Woche, um mit der Person zu sprechen, die sie noch immer im Herzen tragen. Andere kommen lieber gar nicht. Zu schwer wiegen die Erinnerungen, zu groß ist noch immer die Trauer.



Foto: Andreas Mehner

Der Gedanke an den Tod und die Toten kann schmerzen. Passionszeit: Eine Zeit der Stille und eine Zeit, dem Schmerz einmal ganz bewusst nachzugehen. Was tut mir eigentlich weh? Und warum?

Endlich ein erlösender Funke. Erst brennt ein Streichholz, dann der Holzstapel, schließlich die große Osterkerze. Kleine Kerzen erhalten ihr Licht an der großen und werden auf die Gräber gestellt. Es flackert, es wird wärmer, die Flammen bewegen sich im Wind. Die kleinen Lichter auf dem Friedhof haben der Dunkelheit ihre Macht geraubt. Der Tod hat nicht mehr das letzte Wort. Da ist noch mehr, noch etwas anderes. Die Menschen laufen langsam zur Kirche und machen sich auf die Suche.

In Steinbach treffen wir uns am Ostermorgen traditionell um 6 Uhr direkt in oder vor der Kirche. Dunkelheit und Licht haben auch hier ihren Platz. Die drei ökumenischen Passionsandachten vor Gründonnerstag und Karfreitag geben uns vorher Zeit zum Nachdenken. Zeit, um uns auf das Licht des Ostermorgens vorzubereiten. Lassen wir uns darauf ein? Pfr. i. E. Daniel Lenski



Europäische Solidarität

„Einer trage des anderen Last“, heißt es im Galaterbrief (Gal. 6,2). Was dem einzelnen Menschen recht ist, ist den Staaten Europas billig. Ob es Jesus fair fände, dass die meisten von ihnen heutzutage immer nur der „andere“ sein möchten? Pfr. Werner Böck

BEX
IMMOBILIEN GmbH

Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG | BERATUNG

Wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach
Tel: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

Nicholas Orth EDV-Beratung Fachinformatiker in Steinbach

PC-Reparatur - Installation, Einzelplatz + Netzwerk

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Samstags 10 - 12 Uhr - Auf ins Museum

Unser Sonderprogramm zur Bibelausstellung setzen wir wie folgt fort (jeweils um 10:30 Uhr):

12.03.16 Reinhard Wicher liest aus seiner französischen Bibel und berichtet über den Umgang seiner Mutter mit dieser Bibel
19.03.16 Alle sind eingeladen, ihren Tauf-, Konfirmanden- oder Trauspruch im Museum vorzulesen und ihn an unsere Sprüchewand (mit der Bibelstelle) zu heften

Osterpause vom 26.03. bis zum 09.04.2016

16.04.16 Christoph Reusch stellt seine hebräische Bibel vor und spricht über die Bedeutung dieser Bibel für ihn. Anschließend übergibt der Geschichtsverein das Geld, das bei der Versteigerung von drei Bibeln für die Kinder-Bibel-Tage eingenommen wurde.

23.04.16 Dr. Margarete Koschel stellt ihre Bibeln „Neue Jerusalem Bibel“, „Bibel in gerechter Sprache“, „Die 3-Minuten-Bibel“ vor

30.04.16 Daniel Lenski stellt seine altgriechische Bibel vor und berichtet über seine Beziehung zu dieser Bibel
07.05.16 Ilse Tesch stellt die Bibel von Mira Friedman vor: „Bilder zur Bibel – Altes Testament“. Die Autorin resümiert die Ergebnisse ihrer Forschung über die Ikonographie, die die jüdische und christliche Kunst vom 3. bis zum 20. Jahrhundert umfasst.
Am 14. Mai (Pfingstsonntag) ist das Museum geschlossen. I. Tesch

Gartenbau
Andreas Würz

Neugestaltung - Pflege
Hausmeisterdienst-Winterdienst

Telefon/Fax: 06171-92 31 610
www.gartenbau-wuerz.de
wuerz@email.de

Am alten See 1a
61449 Steinbach / Ts.

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES GEWERBLICH

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES

Steinbach. Chilipflanzen, echt und original aus Steinbach, zu verkaufen! Sie haben Interesse? Senden Sie mir eine Mail an: chilidilli@web.de Sie erhalten dann den Angebotskatalog, aus dem Sie bestellen können. Abzuholen nach vereinbarten Termin (Anfang Juni) in Steinbach, Bahnstraße 25. Ich freue mich auf Ihre Nachricht. Ihr Michael Dill

Steinbach. Flohmarkt am Samstag - 19. März 2016 - von 10 - 17 Uhr, Berliner Str. 22 / Ecke Hessenring (Litfaßsäule)

Die nächste STEINBACHER INFORMATION

erscheint am : 26. März 2016
Redaktionsschluß: 17. März 2016

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen,
könnte genausogut
seine Uhr anhalten, um Zeit zu gewinnen.



TuS Steinbach - Handball E-Jugend

Tolles Spiel in Unterzahl

MJE: Am 28.02.2016 trat die E-Jugend der JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten gegen die TSG Eddersheim an. Obwohl die JSG in Unterzahl mit nur sechs Spielern anreiste, waren alle gut gelaunt und hatten große Lust zu spielen. Da wir ein Spieler weniger waren durften wir in der 1. Halbzeit bei der Spielweise Drei gegen Drei mit einem Spieler spielen, der die Mittellinie überlaufen dürfte. Dies funktionierte wirklich gut, was vor allem daran lag, dass Binyam Ayele und Nikolai Pilz, die sich diese Aufgabe in der 1. Halbzeit teilten, sehr konzentriert spielten. Ein Lob geht diesmal aber an alle Spieler und Spielerinnen, denn trotz Unterzahl und trotz der Tatsache, dass alle Kinder durchspielen mussten, hatten alle von Anfang an Spaß und haben 150% Prozent gegeben. Dies zeigte sich auch bei dem Halbzeitstand der nach Toren 9:7 ausging. Ganz wichtig für dieses Ergebnis war die gute Torleistung von Aleya Raimondi in der ersten Halbzeit. Nach der Pause ging die TSG Eddersheim mit einem Spieler weniger auf den Platz entsprechend wurde in der zweiten Halbzeit nur Fünf gegen Fünf gespielt. An dieser Stelle noch mal ein riesen Dank nach Eddersheim für ein so faires Spiel. Die JSG zeigte auch in der zweiten Halbzeit eine bärenstarke Leistung. Alle waren super motiviert das im Training Gelernte umzusetzen was über weite Strecken auch sehr gut klappte. Hier geht ein besonderes Lob an Niko Erhard, der als Mittelspieler die Bälle gut verteilte und einen guten Überblick über die Spielsituation hatte. Die zweite Halbzeit ging nach Toren auch nur knapp mit 20:17 gegen uns aus. Wir freuen uns, dass fast alle Kinder ein Tor werfen konnten und doch sollten wir unseren „Torschützenkönig“, Tom Pulko, der im gesamten Spiel insgesamt 12 Tore geworfen hat, nicht unerwähnt lassen. In der 2. Halbzeit stand für uns Jannik Henrichs im Tor. Auch er meisterte seine Aufgabe sehr gut. Alles in allem war dieses Spiel eines der besten Spieler der gesamten Saison! Selbst die Gegner waren von dem Kampfgeist und der Mannschaftsleistung der JSG beeindruckt. Genau wie ihre Trainer! Jungs und Mädels, ihr habt das wirklich toll gemacht! Patricia Limpert

Kader: Jasper Neumann, Kevin Weidmann, Tom Pulko, Marvin Sanner, Finn Sanner, Niko Erhard, Lino Schreiber, Tim Klotzsche, Julia Buckhorn, Takashi Url, Binyam Ayele, Jannik Henrichs. Trainer: Claudia Eisenmann, Patricia Limpert

Trikot-Farbe: weiß oder rot
Trainingszeit: Montag 16:00-17:30 Uhr Altkönighalle Steinbach
Donnerstag 15:30-17:00 Uhr Altkönighalle Steinbach